

Teilsanierung Schulhaus Gallus

Die Arbeiten im Innenbereich sind nahezu abgeschlossen. Während den Sommerferien wurden die Sanierung der Treppe im Untergeschoss, Malerarbeiten in Treppenhaus und Garderoben sowie Brandschutzertüchtigungen ausgeführt.

Die Arbeiten für den Ersatz der Leuchten in Pausenhalle, Treppenhaus, Garderoben und die Lichtstrahler an den Aussenfassaden werden in den Herbstferien ausgeführt.

Folgende Vergaben wurden vorgenommen:

- BKP 281.6 Bodenbeläge aus Platten Treppe UG; Markus Baumann, Rorschach
- BKP 233 Leuchten und Lampen; Regent Schweiz AG, Zürich
- BKP 230 Elektroinstallationen; Lengwiler Elektro AG, Mörschwil

Die Bauabrechnung «Teilsanierung Schulhaus Gallus» wird bis Ende 2025 erwartet. Der Kostenvoranschlag wird gemäss aktuellem Stand unterschritten werden.

Beleuchtungsersatz in den beiden Werkräumen des Schulhauses Gallus

Im Schulhaus Gallus wurde im Zuge der umfassenden Sanierung des Gebäudes in den Jahren 1999/2000 eine spezielle Deckenbeleuchtung verbaut. Die Beleuchtungseinrichtungen in den Schulzimmern, Garderoben, Treppenhaus und Werkräumen sind Spezialanfertigungen. Diese bestehen aus Pendelleuchten mit integrierten Leuchtstoffröhren, deren Vorschaltgeräte in der Unterkonstruktion der Zimmerdecke eingesetzt sind. Es besteht Erneuerungsbedarf, da altersbedingt Leuchtmittel und Vorschaltgeräte ausfallen und ein Ersatz nicht mehr erhältlich ist. Ursprünglich wurde davon ausgegangen, dass eine Erneuerung erst später nötig sein würde.

Der Schulrat hat entschieden, vorerst die Leuchten in den beiden Werkräumen zu ersetzen. Damit werden Ersatzteile für Reparaturen der alten Leuchten in den Schulzimmern frei. Die neue Beleuchtung verwendet moderne LED-Technologie und besteht aus Deckenleuchten, die direkt an der Decke befestigt sind, um den Raum gleichmässig auszuleuchten. Beleuchtungsstärke und Anordnung wurden anhand einer Lichtberechnung festgelegt.

Die Kosten werden dem allgemeinen Unterhalt belastet. Die Leuchten in den Schulzimmern werden als eigenständiges Projekt im Jahr 2026 oder 2027 ersetzt.

Folgende Vergaben wurden vorgenommen:

- Leuchten und Lampen; Regent Schweiz AG, Zürich
- Elektroinstallationen; Lengwiler Elektro AG, Mörschwil

Projektwoche mit PUSCH



Unter der Leitung von PUSCH (Praktischer Umweltschutz) haben sich in der vergangenen Woche alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse mit dem Thema Littering beschäftigt. Je zwei Klassen – beispielsweise eine Kindergartenklasse und eine 6. Klasse – bildeten klassenübergreifende Gruppen und sammelten im Rahmen eines Spiels Abfall (Glas, Papier, Metall, PET) auf dem Schulareal. Zudem beantworteten sie Fragen zu Littering sowie zum Sammeln und Entsorgen von Wertstoffen.



Bei der Suche lernten sich die Kinder aus den verschiedenen Klassen besser kennen, unterstützten sich gegenseitig und sammelten dabei Punkte für ihr Team. Abschliessend öffneten sie eine Schatzkiste, erhielten eine kleine Belohnung und lösten weitere Reflexionsfragen.

In der Auswertung wurde noch einmal zusammengefasst, warum Abfall in der Natur für Menschen und Tiere schädlich sein kann und welche Vorteile das Sammeln und Wiederverwerten mit sich bringt.

WWF-Lauf



Die neu gebildete 4. Klasse S. Möslı hat am WWF-Lauf in St. Gallen teilgenommen und dabei grossen Einsatz gezeigt. Für den Schutz der Eisbären und des Klimas sammelten die Kinder im Vorfeld fleissig Sponsorenbeiträge. Trotz regnerischem und kühlem Wetter liefen die Schülerinnen und Schüler auf der 1,2 km langen Runde bei der Kreuzbleiche motiviert eine Stunde lang bis zu zehn Runden. Die Stimmung war ausgelassen. Der gemeinsame Einsatz für den guten Zweck wurde von allen mit Begeisterung getragen. Die Schülerinnen und Schüler dürfen stolz sein auf die tolle Leistung und das Engagement der Klasse.

Mathe-Forscherwoche



Die 3. Klasse von C. Colombi und B. Hirzel hat sich im Rahmen einer Sonderwoche mit verschiedenen Forscherfragen zur Mathematik beschäftigt. Ist es wahr, dass du dir in einer Woche die Hände mehr als 20mal wäschst? Ist es wahr, dass du in einer Minute laut bis 100 zählen kannst? Durch die Beschäftigung mit solchen Fragen lernten die Kinder, sich einen Sachverhalt vorzustellen, Vermutungen anzustellen und diese zu protokollieren. Mit Messungen und Berechnungen wurden dann die Vermutungen überprüft.



Zur Sonderwoche gehörte auch ein Besuch im Technorama Winterthur. Die vielfältigen Experimente regten zum Ausprobieren und der Suche nach Erklärungen zum erlebten Phänomen an.

Pausenplatzkonzert der Jugendmusikschule



Am 01. September fand ein Pausenplatzkonzert von Jenny Ro (Violine) statt.

Elternmitwirkung

eltern *mit* wirkung

Jahresversammlung

Zur Jahresversammlung der Elternmitwirkung sind alle Klassendelegierten sowie alle Eltern herzlich eingeladen. Der Anlass findet statt:

Mittwoch, 17. September 2025 um 19.30 Uhr
Schulhaus Alea